

Fragen an die Bürgermeisterkandidatinnen und -kandidaten:

Jan Neusiedl (CSU), Grünwald – amtierender Bürgermeister

Wie schätzen Sie die Situation von Kindern und Jugendlichen und ihre Problemlagen in ihrer Gemeinde ein?

Thema Bildung:

1. *Jugendarbeit in den Verbänden und die offene Jugendarbeit sind als Bildungsarbeit eine wichtige Ergänzung zum Schulunterricht. Durch welche Maßnahmen können Sie in Ihrer Gemeinde außerschulische Bildung aufwerten.*

Schon als Gemeinderat und jetzt als Bürgermeister war und ist mir das Wohlergehen von

Kindern und Jugendlichen sehr wichtig.

Wir haben in Grünwald 4 gemeindliche Kindertagesstätten, 2

Kindertagesstätten in freier

Trägerschaft, eine gemeindliche Schülertagesstätte und ein Jugendzentrum unter gemeindlicher Trägerschaft. Zudem unterstützt die Gemeinde ein Tagesmutterprojekt, das von der Nachbarschaftshilfe Grünwald e. V. betreut wird. Die finanzielle Zuwendung hierfür ist beträchtlich. Wir sorgen dafür, dass in den Einrichtungen gut ausgebildetes Personal die Kinder betreut. Im Jugendzentrum JUZ beispielsweise sind 3 Dipl.-SozialpädagogInnen vollzeitbeschäftigt.

Auch für die Betreuung von Krippenkindern (6 Monate bis 3 Jahre) stehen in Grünwald mehrere Träger zur Verfügung. Wir haben jetzt schon für diese Altersgruppe eine höhere Deckungsquote, als für 2013 vom Bundesfamilienministerium vorgesehen ist.

Die Nachbarschaftshilfe bietet einen Spielkreis für Kinder unter 3 Jahren an.

Im Gemeindezentrum der evangelischen Kirche finden Mutter-Kind-Spielkreise statt.

Die Gemeinde Grünwald organisiert zusammen mit der Nachbarschaftshilfe ein sehr umfangreiches und für die Eltern kostengünstiges Ferienprogramm mit über 60 Angeboten.

Als Ergänzung zur Schülertagesstätte besteht die Möglichkeit, Kinder bis 14 Uhr in der

„Mittagsbetreuung an der Schule“ beaufsichtigen zu lassen.

Die Förderung von Kindern und Jugendlichen im musikalischen Bereich finde ich sehr wichtig.

Finanziell unterstützen wir die Musikschulen sehr, damit die Kosten für die Eltern Erträglich sind.

Im Grünwalder Freizeitpark gibt es ein großes Angebot für sportliche Aktivitäten:

Schwimmbad, Kletterturm, Fußballplatz, Hartplatz, Eislaufplatz.....Der Freizeitpark

erhält finanzielle Zuwendungen, um all diese Aktivitäten anbieten zu können. Ebenso zur Förderung sportlicher Aktivitäten unterstützt die Gemeinde Grünwald großzügig den örtlichen Sportverein.

2. *Wie kann in Ihrer Gemeinde die Infrastruktur verbessert werden, um Kindern und Jugendlichen, unabhängig vom finanziellen und ethnischen Hintergrund, gleiche Zugangschancen zu Bildung ermöglichen?*

Ganz besonders stolz sind wir auf die künftige Auszahlung eines Kommunalen Erziehungsgeldes für Kinder von der Geburt bis zur Einschulung.

Einkommensunabhängig können Eltern auf Antrag 100,--€ monatlich für die Erziehung Ihrer Kinder erhalten. Damit können Eltern zusätzliche Bildungsangebote für ihre Kinder finanzieren.

Seit diesem Schuljahr gibt es an unserer Grundschule auch einen Schulsozialarbeiter, der sich speziell um die Probleme von Kindern, die sich im Schulalltag ergeben, kümmern kann.

Im Jugendrat des Jugendzentrums haben die Grünwalder Jugendlichen die Möglichkeit, sich gesellschaftspolitisch einzubringen, demokratisches Sozialengagement zu zeigen, sich in ein Gremium wählen zu lassen, kurz: Demokratie zu üben.

Damit Kinder, die ein Gymnasium besuchen möchten, keine langen Schulwege in Kauf nehmen müssen, plant die Gemeinde den Bau eines Gymnasiums.

Unsere Gemeindebibliothek ist mit diversen Medien: Büchern, Lexikas, CD`s, DVD`s, Zeitschriften.....sehr gut ausgestattet. Die Benutzung dieser Einrichtung ist für alle kostenfrei.

3. *Welche Möglichkeiten gibt es in Ihrer Gemeinde, die Gebühren für Kindergartenplätze, sowie Krippen und Horte zu senken bzw. abzuschaffen?*

Für die Betreuung in den Kindertagesstätten verlangt die Gemeinde Gebühren. Familien mit geringem Einkommen können beim Landratsamt München auf Antrag finanzielle Unterstützung oder Gebührenbefreiung erhalten.

Thema Ehrenamt:

Durch die knappe Frist zur Beantwortung dieses Fragebogens kann zum Thema „Jugendleiter-

card“ nicht abschließend Stellung bezogen werden. Die Juleica für ehrenamtliche Tätige wurde

bei uns bisher nicht eingeführt.

Jugendliche Ehrenämter gibt es in diversen Vereinen.

Thema Arbeitslosigkeit:

Durch neue Verträge zur Erhaltung der Trambahnlinie 25 ist die verkehrstechnische

Anbindung an die Stadt München günstig. Jugendliche Arbeitslosigkeit ist sehr gering.

Ca. 80 % der Grünwalder Kinder und Jugendlichen besuchen eine weiterführende Schule und

gehen somit relativ spät ins Berufsleben.

Um Jugendlichen eine Berufsausbildung zu ermöglichen bietet die Gemeinde Grünwald in

vielen Einrichtungen Praktikantenstellen (vor allem für Erzieher und Sozialpädagogen) und

Ausbildungsstellen im Rathaus an.

Thema Integration:

In unseren Jahrgangstatistiken ist zu erkennen, dass ca 10 % der Kinder und Jugendlichen

ausländische Staatsangehörigkeiten besitzen. Ihre Eltern kommen vielfach aus der Mittel-

und Oberschicht und die Kinder sind sozial gut integriert. Zum Großteil sind sie zweisprachig

und sprechen gutes Deutsch. Für Kinder mit Migrationshintergrund gibt es in den Kinder-

gärten und in der Schule spezielle Sprachförderung.

Eltern können Sprachkurse bei der VHS belegen.

Thema Armut:

In Grünwald gibt es sowohl sehr reiche, als auch arme Bürger, die beispielsweise von Hatz IV

leben müssen. Um Kinder und Jugendliche aus finanziell schlechter gestellten Familien zu

unterstützen, bietet die Gemeinde Hilfen an, z. B. Kostenübernahme bei Schul- oder Kinder-

gartenausflügen., finanzielle Unterstützung von Freizeitaktivitäten ... In Einzelfällen können

auf Antrag auch weitere Kostenübernahmen erfolgen.

Die Gemeinde verfügt über Mittel aus Stiftungen, die für solche Zwecke eingesetzt werden.

Diese können relativ unbürokratisch abgerufen werden. Außerdem gibt es für Personen mit

geringem Einkommen auch Zuwendungen an Feiertagen wie Ostern und Weihnachten.